

## Werde ich dement oder bin ich „nur“ alt?



### Vortrag

Dienstag, 23. September 2025

19:30 Uhr

Großer Saal im Paul-Fagius-Haus

Marktplatz 12, 88316 Isny im Allgäu

„Guten Tag Herr Herr.....?“ Bestimmt kennt jeder diese Situation, dass der Name des nett grüßenden Mannes auf der anderen Straßenseite einem nicht einfällt. Erst zwei Straßenzüge weiter oder 10 Minuten später fällt einem dieser wieder ein oder manchmal erst nach Tagen. ...ist das normal? Oder ist das ein erstes Warnsignal einer Demenz?

Normales Altern zeichnet sich dadurch aus, dass Entscheidungen für sich selbst oder andere „mit Vernunft“ getroffen werden. Das Wort Demenz ist aus dem Lateinischen abgeleitet und bedeutet der Verlust von Verstand und Vernunft. Demenz ist also mehr als nur Vergesslichkeit, sondern eine Bezeichnung des Verfalls der Leistungsfähigkeit durch den Untergang von Hirnzellen

Die Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die pflegenden An- und Zugehörige sowie freiwillig Helfende an ihre körperlichen und seelischen Grenzen bringen kann.



Miriam von der Heydt Leiterin des Fortbildung Netzwerk Demenz, gibt einen Einblick in das Krankheitsbild und den Umgang von Menschen mit Demenz, zudem informiert sie über die Aufgaben des Netzwerks im Landkreis Ravensburg.